


März 2015

Anhang zum Antrag um Erteilung einer Rückgabegarantie

von [Kunstmuseum Basel]

vom [27.03.2017]

Beschreibung und Herkunft der Kulturgüter

Nr.	Beschreibung	Herkunft	Abbildung
1	<p>Oberrheinischer Meister (Baldung-Schule) – ehemals Strassburger Meister: Die Busse des heiligen Johannes Chryostomus Inv.Nr.Lg.750 Öl/Holz 20.5 x 36 cm Datiert rechts: 1536</p>	<p>Möglichst genaue Angaben zu Herkunft (Voreigentümer) sowie Herstellungsort oder, wenn es sich um ein Ergebnis archäologischer oder paläontologischer Ausgrabungen oder Entdeckungen handelt, Fundort. Privatsammlungen müssen namentlich benannt werden.</p> <p>Seit 1966 als Leihgabe der Bundesrepublik Deutschland in der SKK (vgl. rückwärtigen Stempelaufdruck) 1945 aus dem sogenannten „Führerbau“ in München gestohlen; später an den CCP München (dasselbe Gebäude mit neuer Funktion) zurückgegeben und inventarisiert (vgl. fünfstellige Nummer in blauer Kreide, sogen. Mü-Nummer: 48127) Am 21. Juni 1944 von Hildebrand Gurlitt, Dresden (über Theo Hermsen, Paris) als Reichsbesitz für Linz angekauft (vgl. rückwärtiges weisses Etikett, Nr. 3854)</p>	<p>Farbige Abbildungen der Werke (inkl. ev. Rahmen, Sockel oder andere Supporte)</p> 

Datum und Visum der antragstellender Person:

.....

